



Mittwoch, den 17.06.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie wie versprochen weiterführend über die Schulöffnung am 22.06.2020 informieren.

Schuleigener Hygieneplan

Der **schuleigene Hygieneplan gilt weiterhin**, ebenso die darin formulierten Hygieneregeln. Erste Vorschriften und Informationen zur Umsetzung der Schulöffnung ab dem 22.06.2020 haben uns seitens der Landesregierung erreicht. Über diese möchten wir Sie im Folgenden informieren.

Sobald uns der aktualisierte Hygieneplan des Landes Hessen vorliegt (dies soll innerhalb dieser Woche geschehen), kann es zu Änderungen in unserem schuleigenen Hygieneplan kommen. Die **jeweils neueste Fassung wird auf der Homepage eingestellt**.

Schulweg und Zeit vor dem Unterricht

Jedes Kind braucht nach wie vor an jedem Schultag eine Alltagsmaske.

Kinder, die mit den **Bussen** zur Schule kommen, müssen dort eine Maske tragen. Auch alle anderen **Kinder ziehen die Maske weiterhin beim Betreten des Schulgeländes auf**. Vor Beginn des Unterrichts halten sich die Kinder unter Einhaltung der Hygieneregeln mit Masken auf dem unteren Schulhof auf.

Beim ersten Gong treffen sich die Klassen an den **markierten Sammelpunkten (vor den ihnen zugeordneten Räumen)**.

Organisation des Unterrichts

Wir unterrichten mit einem **reduzierten Stundenplan, der an beiden Standorten 20 Wochenstunden pro Klasse** umfassen wird und auf die Fächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch reduziert wurde, jeweils abhängig von der Klassenstufe.

Den genauen Stundenplan Ihrer Klasse haben Sie bereits über die Klassenlehrerin erhalten.

Die Klassen werden nicht mehr in zwei Gruppen aufgeteilt, sondern als ganze Klasse in einem fest zugewiesenen Raum unterrichtet (Klasse 1: Yogaraum, Klasse 2: neuer Musikraum, Klasse 3: alter Musikraum, Klasse 4: neuer PC-Raum).

Laut Aussage der Landesregierung ist es durch die konstante Gruppenbildung möglich, das Abstandsgebot innerhalb der Klassen aufzuheben. Wir möchten an unserer Schule allerdings die bisher geltenden Abstandsregeln nicht völlig auflösen und versuchen, auch innerhalb der Klassen möglichst großen Abstand zu wahren, so dass wir auch bis zu den Sommerferien jedem Kind einen Einzeltisch zur Verfügung stellen werden.

Um Infektionsbrücken zwischen den Klassen zu minimieren wurde für jede Klasse ein festes Personalteam gebildet, das den Unterricht erteilt.

Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) **bleiben sowohl Kinder als auch Erwachsene auf jeden Fall zu Hause**. Dies gilt auch, wenn Angehörige des gleichen Haushalts Krankheitssymptome aufweisen oder in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer infizierten Person bestand.

Pause

Die **Abstandsregel von 1,5 m** ist seitens der Landesregierung lediglich in der konstant zusammengesetzten Klasse mit den für sie eingesetzten Personalteams aufgehoben. **In den Pausen gilt sie weiterhin**.

Um die Abstandsregeln auch bei voller Schülerzahl umsetzen zu können, werden wir **versetzte Pausenzeiten** einführen, so dass sich wie bisher nur jeweils zwei Klassen gemeinsam auf dem Schulhof aufhalten.

Die bisherige Toilettenregelung bleibt gültig.

Befreiungen von Schülerinnen und Schülern von der Unterrichtsteilnahmepflicht

Die **Eltern können zunächst bis zu den Sommerferien über die Teilnahme ihrer Kinder am Präsenzunterricht entscheiden**. Die Unterrichtsteilnahmepflicht (nicht die Schulpflicht) wird für eine Schülerin oder einen Schüler aufgehoben, wenn die Eltern der Schulleitung **in schriftlicher Form** erklären, dass eine Teilnahme am Unterricht in der Schule nicht erfolgen soll.

Schülerinnen und Schüler, die bei einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus dem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs ausgesetzt sind, werden vom Schulbetrieb weiterhin auf Antrag und nach ärztlicher Bescheinigung befreit. Gleiches gilt für Schülerinnen und Schüler, die mit Angehörigen einer Risikogruppe in einem Hausstand leben.

Falls Ihr Kind nicht am Präsenzunterricht teilnehmen soll, teilen Sie uns dies bitte bis zum Freitag, den 19.06.2020, um 12:00 Uhr mit.

Die Lehrkräfte bereiten in diesem Fall Aufgaben vor, die Sie in der Schule abholen.

Betreuung

Die Notbetreuung in der bisherigen Form ist ab dem 22.06.2020 seitens der Landesregierung nicht mehr vorgesehen. **Wir können aber in Kooperation mit dem Förderverein eine Betreuung bis 13:30 Uhr anbieten.**

Die Betreuungsgruppen sind im Gegensatz zu den Klassen keine konstanten Gruppen, daher gelten für das Betreuungsangebot die allgemeinen Regelungen zu Mindestabstand und Gruppengröße (maximal 15 Kinder pro Gruppe).

Falls Ihr Kind an der Betreuung teilnehmen soll, teilen Sie uns dies bitte mit dem beigefügten Formular bis zum Freitag, den 19.06.2020, um 12:00 Uhr mit.

Im Sinne Ihrer Kinder sorgen wir trotz aller Umstände für eine positive Lernatmosphäre. Auch wenn von der Landesregierung die Hygienevorschriften, insbesondere das Abstandsgebot, nun teilweise aufgehoben wurden, hoffen wir mit unseren Maßnahmen Infektionen an unserer Schule vermeiden zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Annette Zeiß
(Rektorin)

Johanna Pfaar
(stellv. Schulleitung)